

Donnerstag, den 24. Juni 1999

vormittags 9 Uhr

Präsident: Dr. R. Grüninger
Statthalter: M. Ritter

I. Sekretär: F. Heini
II. Sekretärin: E. Martin

Beim Namensaufruf um 9 Uhr sind abwesend:

Entschuldigt: Dr. B. Christ, Dr. D. Stückelberger, Dr. R. Geeser, Dr. Ch. Heuss, Dr. P. Wick, R. Stöckli, H. Hügli, E. Christ, Dr. G. Morin, Dr. K. Dormann-Alexandrow, A. Fetz, K. Giovannone, Z. Yerdelen, A. Gscheidle, N. Tamm, M. Iselin, U. Berger.

21. Ratschlag betreffend Änderung der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Geschäftsordnung des Grossen Rates. Nr. 8913

Referentin: M. Spörri.

Das Büro beantragt Eintreten auf die Vorlage und Annahme des vorgelegten Beschlussentwurfs.

Hiezu sprechen E. Schaub, Dr. B. Schultheiss, Dr. Andreas Burckhardt (Antrag auf Nichteintreten), Dr. A. Büchler Grünseis, Hp. Kiefer, Dr. P. Schai, P.A. Zahn und die Referentin.

- ⌘ Wird mit grossem Mehr gegen 7 Stimmen beschlossen, auf die Vorlage einzutreten.

a) Entschädigung der Präsidentinnen und Präsidenten

- ⌘ Wird in einer Eventualabstimmung einer Entschädigung von Fr. 300.– gegenüber einer Entschädigung von Fr. 250.– und ab 1. Februar 2001 Fr. 300.– mit 71 gegen 18 Stimmen der Vorzug gegeben.
- ⌘ Wird in einer Eventualabstimmung einer Entschädigung von Fr. 300.– gegenüber einer Entschädigung von Fr. 250.– mit 67 gegen 20 Stimmen der Vorzug gegeben.

- ⌚ Wird in der Schlussabstimmung einer Entschädigung von Fr. 300.– gegenüber einer Entschädigung von Fr. 250.– mit 67 gegen 17 Stimmen der Vorzug gegeben.

Der *Präsident* stellt fest, dass die Pauschalentschädigungen unbestritten sind.

- ⌚ Wird die Erhöhung der Entschädigungen für die Protokollführer mit 51 gegen 31 Stimmen abgelehnt.
- ⌚ Werden in der Schlussabstimmung die so abgeänderten Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Geschäftsordnung des Grossen Rates mit 70 gegen 6 Stimmen genehmigt.

12. Schreiben des Regierungsrates zum Budgetpostulat Dr. P. Aebersold und Dr. A. Büchler Grünseis betreffend Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt in Ehe und Partnerschaft. Nr. 0397 (09.31 Uhr)

Referent: Der Vorsteher des Justizdepartements, Regierungsrat Dr. *H.M. Tschudi*.

Der Regierungsrat beantragt Eintreten auf sein Schreiben und Annahme des vorgelegten Beschlussesentwurfs.

Hiezu sprechen Dr. *U. Mäder*, Dr. *A. Büchler Grünseis*, Dr. *M. Benz*, Dr. *Andreas Burckhardt*, Dr. *P. Aebersold* und Dr. *L. Saner*.

- ⌚ Wird stillschweigend beschlossen, auf das Schreiben einzutreten.
- ⌚ Wird dem Antrag des Regierungsrates mit grossem Mehr gegen 19 Stimmen zugestimmt und unter Verzicht auf eine zweite Lesung folgender Beschluss gefasst:

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt bewilligt dem Justizdepartement, Departementssekretariat, für die Weiterführung des Interventionsprojektes gegen häusliche Gewalt in Ehe und Partnerschaft (Halt-Gewalt) bis Ende 1999 einen Beitrag von maximal Fr. 80 000.– (Buchungskreis: 3010 «Departementssekretariat»; Kostenstelle: 3015010; Auftrag: Nr. 30150109 0026 «Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt in Ehe und Partnerschaft / Halt-Gewalt»; Kostenart: 643100).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

13. Bericht des Regierungsrates betreffend Erhöhung der Zahl der Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter am Appellationsgericht von acht auf neun sowie Wahl einer zusätzlichen Ersatzrichterin am Appellationsgericht. Nr. 8919 (10.00 Uhr)

Referent: Der Vorsteher des Justizdepartements, Regierungsrat Dr. *H.M. Tschudi*.